



Philatélux

NEUERSCHEINUNGEN • 18/19.09.2025 • NUMMER 3



postphilately.lu



VORWORT



Im einzigen Großherzogtum der Welt ist ein Thronwechsel ein wichtiges historisches Ereignis, sodass es mehr als selbstverständlich ist, dass POST Philately zu diesem Anlass philatelistische Produkte anbietet. Im Rahmen einer Sonderausgabe am 3. Oktober 2025, dem Tag des Thronwechsels, werden wir einen Block, eine Sonderbriefmarke und einen Sonderstempel herausgeben.

Luxemburg zeichnet sich als offenes, multikulturelles Land aus. POST Philately hat in diesem Sinn schon immer die internationale Zusammenarbeit mit diversen Partnern initiiert, gefördert und umgesetzt. In dieser Ausgabe finden Sie gleich drei Beispiele: das *Dove of Peace*-Projekt, die Crypto-Briefmarke und das SEPAC-Motiv 2025.

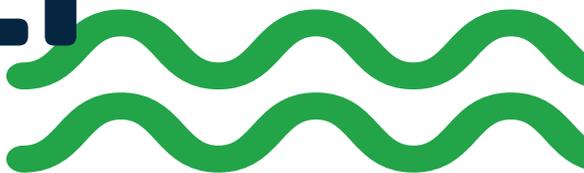
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern und Entdecken!

Claude Balthasar
Chef de service Patrimoine & POST Philately


Für POST Philately
Newsletter anmelden



INHALT



4

Crypto-Briefmarke
Helden der Mythologie



6

Sonderbriefmarke
Dove of Peace



8

Sonderbriefmarke
SEPAC – Architektur:
Hôtel des Postes



10

Sonderbriefmarke
Tag der Briefmarke 2025



12

Briefmarkenausstellung

14

**Produkte &
Informationen**

16

**Unterwegs mit
POST Philately**

18

**Überreichungen von
Schmuckrahmen**

21

**Hinter
den Kulissen**

Legenden treffen auf Crypto stamps

Helden der Mythologie

2025 gibt POST Philately bereits die dritte luxemburgische Crypto-Briefmarke heraus. Wie in den Jahren zuvor erscheint zeitgleich ein verwandtes Motiv in weiteren Ländern, mit denen POST Philately im Crypto-Bereich zusammenarbeitet. 2024 waren das bereits die *Österreichische Post* (Österreich), *PostNL* (Niederlande) und *bpost* (Belgien), in diesem Jahr kommt ein weiterer Partner dazu: *CTT - Correios de Portugal* (Portugal).

Das Thema in diesem Jahr ist die griechische Mythologie. Jedes der sechs Motive der fünf Partner (Österreich gibt gleich zwei Motive heraus, die anderen Länder jeweils eins) wird demnach eine griechische Gottheit darstellen. Die luxemburgische Crypto-Marke zeigt Artemis.

Wie gehabt wird es die digitalen Zwillinge der physischen Crypto-Briefmarke in fünf Farben geben, jede davon in einer unterschiedlichen Auflage. Sie können also auch diese Ausgabe nicht nur in ihrer Papiervariante sammeln oder zum Versenden Ihrer Post verwenden, sondern auch den QR-Code scannen, um dann die digitale Version als NFT in der Blockchain zu speichern und zu handeln.

Die 6 Motive wurden auch in diesem Jahr von der österreichischen Grafikerin Lisa Filzi entworfen.



Als Göttin der Jagd und der Natur, schmückt Artemis die luxemburgische Crypto-Briefmarke und würdigt die Vielfalt der Landschaften und Wälder Luxemburgs.

Daneben war Artemis in der griechischen Mythologie ebenfalls Beschützerin der Tiere, der jungen Mädchen sowie der Frauen bei der Geburt. Als Tochter des Zeus und der Leto sowie als Zwillingsschwester des Apollon verkörperte sie Unabhängigkeit und weibliche Stärke. Während sie in frühen Überlieferungen vor allem mit Jagd und Schutz assoziiert wurde, entwickelte sich im Laufe der Zeit auch ihre Verbindung zum Mond.

Zeus und Hera (Österreich), Hermes (Niederlande), Athene (Belgien) und Poseidon (Portugal) ergänzen die Crypto-Familie. Diese Briefmarken können bei POST Philately per Telefon oder E-Mail bestellt werden solange der Vorrat reicht.

cryptostamp.lu



Die neue Crypto-Briefmarke erscheint bereits am 18. September 2025. Den Ersttagsstempel können Sie am Ausgabetag am Philatelieschalter im Espace POST Luxembourg-Gare erhalten.



Preis der Briefmarke:

10,30 €

Layout:

Lisa Filzi (AT)

Druck:

Farbiger Offsetdruck und Serigraphie auf Invercote Creato matt 240 g/m2 Papier, PET Film für den NFC Chip, Metallic Silber, Folie und Lack, NFC Chip 384 bytes, AES-SUN NDEF Sicherheitsdruck durch Variuscard GmbH, Wien (AT)

Format der Briefmarke:

43 x 53 mm

Format des Blocks:

53,98 x 85,6 x 0,79 mm

Auflage:

15.000 Briefmarken



Rot 150 Ex.



Gelb 1.005 Ex.



Blau 1.995 Ex.



Grün 4.005 Ex.



Schwarz 7.845 Ex.

Vereint für den Frieden - Stich für Stich

Wir alle möchten in Frieden leben, und doch sind wir oft von Konflikten umgeben - in uns selbst, in unseren Gemeinschaften oder auf globaler Ebene. Eine internationale Initiative setzt nun ein besonderes Zeichen: Mit der gestickten Briefmarke *Dove of Peace* (Friedenstaube) soll das Bewusstsein für Frieden und Zusammenhalt gestärkt werden.

POST Philately ist eine der zehn internationalen Postverwaltungen (Åland, Armenien, Barbados, Faröer Inseln, Grönland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Zypern), die gemeinsam mit den Vereinten Nationen (UN, *United Nations*), dem Weltpostverein (UPU, *Universal Postal Union*) sowie dem österreichischen Stickereihersteller Hämmerle & Vogel GmbH & Co KG eine außergewöhnliche Briefmarke geschaffen haben: Sie besteht nicht aus Papier, sondern wurde kunstvoll aus Garn gefertigt.

Die Darstellung einer Taube als zentrales Motiv ist bewusst gewählt: Als universelles Symbol für Frieden, Hoffnung und Verständigung soll sie eine klare Botschaft übermitteln – über Ländergrenzen hinweg.

Die Briefmarke ist nicht nur ein limitiertes Sammlerstück, sondern auch ein symbolischer Aufruf zum Handeln. Sie erinnert daran, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, sondern tägliche Anstrengung und persönliches Engagement erfordert – vergleichbar mit der Geduld und Sorgfalt, die in jede gestickte Marke eingeflossen sind.

Mit der *Dove of Peace*-Briefmarke soll eine einfache, aber kraftvolle Botschaft verbreitet werden: Frieden beginnt im Kleinen – bei jedem Einzelnen. Und mit ihrem Motiv und ihrer Botschaft verbindet sie Menschen über Ländergrenzen hinweg.



Aktueller Preis der Briefmarke:

5,50 €

Layout:

Iris Hämmerle (AT)

Anfertigung:

Hämmerle & Vogel GmbH & Co KG (AT)

Format der Briefmarke:

54 x 43 mm

Auflage:

30.000 Briefmarken



Jede Briefmarke erfüllt selbstverständlich die jeweiligen nationalen Vorgaben und kann daher regulär zum Frankieren von Postsendungen verwendet werden. Um die Wirkung des Projekts zu verstärken, bringen die meisten teilnehmenden Postverwaltungen* ihre Version der Briefmarke am gleichen Tag heraus: dem 19. September, zwei Tage vor dem Internationalen Tag des Friedens, der jährlich am 21. September von den Vereinten Nationen ausgerufen wird.



*Abweichende Ausgabetermine: Schweiz (04.09.2025), Grönland (12.09.2025), Barbados (Ausgabetermin noch nicht bekannt)

Ein Spiegel Luxemburger Baugeschichte

Das Thema der diesjährigen SEPAC-Ausgabe ist die Architektur mit einem Fokus auf die Architekturgeschichte der Mitgliedsländer.

POST Philately hat sich als Motiv für das *Hôtel des Postes* in Luxemburg-Stadt entschieden, das während mehr als 100 Jahren und bis 2017 als zentraler Sitz der Luxemburger Post genutzt wurde und derzeit zu einem Hotel umgebaut wird.

Nach dem Abzug der preußischen Garnison zog das Postamt zunächst ab 1869 in die ehemaligen Kasernen *beim Piquet* auf der Höhe der heutigen *Rue Aldringen* ein, die allerdings bald den Ansprüchen nicht mehr genügten.

Zwischen 1908 und 1910 entstand daher nach den Plänen des Architekten Sosthène Weis ein neues Postgebäude, das heutige *Hôtel des Postes*. Das Gebäude auf einem neu gewählten Grundstück an der

Rue Aldringen wurde schnell zu einem Wahrzeichen der Stadt und beherbergte bis 2017 das Hauptpostamt von Luxemburg.

Das *Hôtel des Postes* ist ein herausragendes Beispiel der französischen Neorenaissance in Luxemburg. Es verbindet moderne Bautechnologie mit traditioneller Steinverkleidung, wobei für die sichtbaren Teile Stein aus Luxemburger Steinbrüchen verwendet wurde. Die majestätische und dennoch schlichte Fassade mit ihren harmonischen Proportionen ist durch plastische Ornamente und figürliche Elemente verziert. Für deren Gestaltung wurden die renommierten Luxemburger Bildhauer Pierre Federspiel, Jean Mich, Claus Cito und J.-B. Wercollier beauftragt.

Seit 2018 steht das *Hôtel des Postes* unter Denkmalschutz und befindet sich in einem UNESCO-geschützten Bereich. Die aktuelle Sanierung hebt die künstlerische und architektonische Qualität des Gebäudes hervor.





Preis der Briefmarke:

1,70 €

Layout:

Reza Kianpour (LU)

Druck:

Hochauflösender vierfarbiger Offsetdruck,
bpost Stamps Printing, Malines (BE)

Format der Briefmarke:

30 x 40 mm, 10 Briefmarken je Blatt

Auflage:

30.000 Briefmarken



Industrie, Kunst & Kultur

2025 feiert der *Cercle Philatélique Rodange* sein 80-jähriges Bestehen. Als Gastgeber des Tages der Briefmarke (*Journée du Timbre*) möchte der Verein dieses Jubiläum unter anderem dazu nutzen, Philatelisten aber auch ein breiteres Publikum nach Rodingen, einer Ortschaft in der Gemeinde Petingen im Süden Luxemburgs, einzuladen, wo sie Ausstellungen, philatelistische Sonderprodukte und vieles mehr entdecken können.

Als Motiv für die Sonderbriefmarke anlässlich des Tages der Briefmarke haben die Verantwortlichen ein Kunstwerk direkt neben der Sporthalle in Rodingen ausgewählt, das es sicherlich verdient, eine größere Aufmerksamkeit zu erhalten.

In Rodingen steht seit 2020 nämlich die imposante Skulptur *Rail Owl* – eine ungewöhnliche Eule, entworfen von der Künstlerin Bettina Scholl-Sabbatini. Die sieben Meter hohe Eule besteht aus Stahlschienenprofilen aus der Rodinger Stahlproduktion. Ihre „Federn“ sind aus diesem Material gefertigt und bilden einen eindrucksvollen Kontrast zwischen Kunst und Industrie.

Die Skulptur ist eine Hommage an die lokale Stahlindustrie, die für die Entwicklung der Region über Jahrzehnte von großer Bedeutung war. Die Kraft und Beständigkeit des Materials spiegeln die Wertschätzung der Vergangenheit und zugleich die Bereitschaft,

sich neuen Herausforderungen zu stellen, wider. Im Brustbereich der Eule befindet sich ein „goldenenes“ Ei. Das Ei steht als Symbol für neues Leben und Wachstum, die goldene Farbe für besondere Chancen und günstige Voraussetzungen.



Preis der Briefmarke:

1,20 €

Layout:

Agence Créa POST Luxembourg (LU)

Druck:

Hochauflösender vierfarbiger Offsetdruck, bpost Stamps Printing, Malines (BE)

Format der Briefmarke:

27,66 x 40,20 mm,
10 Briefmarken je Blatt

Auflage:

30.000 Briefmarken





Der Tag der Briefmarke

Im Jahr 2018 hat POST Philately zum ersten Mal eine Sonderbriefmarke „Tag der Briefmarke“ ausgegeben. Seitdem wurde die Serie jedes Jahr erweitert. Der jeweilige gastgebende Verein – bis jetzt waren das Capellen, Differdingen, Echternach, Ettelbrück, Steinsel und Tetingen – kann das Motiv wählen. Letzteres soll eng mit der Gemeinde oder der Region, in der er beheimatet ist, zusammenhängen. Alle Briefmarkenfreunde können sich also darauf freuen, diese Serie und ihre Entwicklung in den nächsten Jahren weiter zu verfolgen.

Briefmarkenausstellung zu Ehren S.K.H. Großherzog Henri



Gabriel de La Bourdonnaye, Markus Hämmerle, Aurélie Genin, Mario Treinen, Isabelle Faber, S.K.H. der Großherzog, Claude Strasser, Lex Delles, Françoise Schlink, Pierre Zimmer, Gaston Bohnenberger, Antonio Ferreira

Anlässlich des 25. Thronjubiläums S.K.H. des Großherzogs fand vom 5. Juni bis 5. Juli 2025 im HELIX-Gebäude die Briefmarkenausstellung „Grand-Duc Henri : un règne, une époque. Chronique philatélique d'un jubilé d'argent“ statt.

Die Ausstellung zeichnete das Leben von S.K.H. Großherzog Henri im philatelistischen Kontext nach und verband dabei Tradition mit Innovation: Zunächst wurden die Besucher eingeladen, den Werdegang von S.K.H. Großherzog Henri von seiner Kindheit bis heute anhand Luxemburger Briefmarken, die zu seinen Ehren herausgegeben wurden, zu entdecken. Anschließend wurde das philatelistische Sonderprodukt in „Deluxe“-Version in den Mittelpunkt gestellt. Die gestickte Briefmarke, die in einer Holzschatulle präsentiert ist, zeigt das kleine Wappen S.K.H. des Großherzogs und ist mit Kristallen aus Österreich veredelt.

Durch Fotografien und ein detailliertes Video konnten die Besucher mehr über die Entstehung dieses außergewöhnlichen Produkts erfahren.

Großherzoglicher Besuch

Auch S.K.H. Großherzog Henri besuchte, in Anwesenheit von Lex Delles, Minister für Wirtschaft, KMU, Energie und Tourismus, Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion von POST Luxembourg, die Ausstellung. Bei einer geführten Besichtigung durch das Team *Patrimoine* und Markus Hämmerle, Direktor von Hämmerle & Vogel GmbH & Co KG, erhielt er detaillierte Einblicke in die Gestaltung und Herstellung Luxemburger Briefmarken. Zu diesem Anlass wurde ein Schmuckrahmen mit den Sonderbriefmarken an S.K.H. den Großherzog überreicht.



Markus Hämmerle erläutert S.K.H. dem Großherzog die Gestaltung der gestickten „Deluxe“-Sonderbriefmarke



150 €

Gestickte Briefmarke in „Deluxe“-Ausgabe

Anlässlich des 25. Thronjubiläums von S.K.H. Großherzog Henri gab POST Philately eine gestickte Briefmarke in einer „Deluxe“-Version heraus, die das kleine Wappen S.K.H. des Großherzogs zeigt, veredelt mit Kristallen österreichischer Herkunft und gestickt mit 24-karätigem Goldfaden.

Diese Briefmarke ist ausschließlich im Deluxe-Edition-Sammelset erhältlich. Die Ausgabe ist auf 1.000 Exemplare limitiert.

Aufgrund der bei der Gestaltung der Briefmarke verwendeten Materialien gibt es ausnahmsweise keinen Sonderstempel zu dieser Ausgabe.

Entdecken Sie den Herstellungsprozess der gestickten „Deluxe“-Sonderbriefmarke





Produkte & Infos



25 €

Euroset

Münzen und Briefmarken sind Sammelkategorien, bei denen historische und kulturelle Themen und Ereignisse dokumentiert werden. Im Euroset 2025 finden Sie Briefmarken der Serie „25. Thronjubiläum von S.K.H. Großherzog Henri“ sowie den entsprechenden UNC-Münzsatz 2025, die letzte Ausgabe in der Regentschaft von S.K.H. Großherzog Henri.



Änderungen des Ausgabeprogramms

Die Ausgabe der neuen Postocollants wurde vom September auf November verlegt. Der Wert wird L50g (Sendung im Format XS innerhalb Luxemburgs) anstelle von ATR sein.

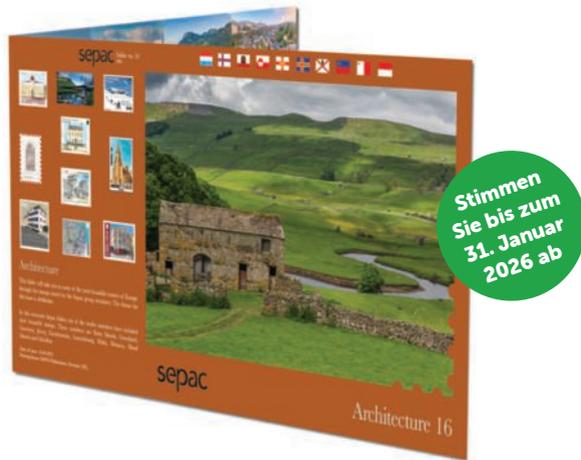
Die Gemeinschaftsausgabe mit der Slowakei wurde vom Programm gestrichen.

Anlässlich des Thronwechsels am 3. Oktober 2025 wird POST Philately einen Block, eine Sonderbriefmarke und einen Sonderstempel herausgeben.

BRIEFMARKENWETTBEWERB

SEPAC 2025

Stimmen Sie für die schönste SEPAC*-Briefmarke 2025 ab und gewinnen Sie eine Jahreskollektion von jedem der neun SEPAC-Mitglieder.



Um teilzunehmen, registrieren Sie sich auf www.sepacstamps.eu und stimmen Sie für Ihre Lieblingsbriefmarke ab.

Sie können auch eine E-Mail and info@sepacstamps.eu schicken, mit dem Land Ihrer Lieblingsbriefmarke als Betreff.

SEPAC-Folder 2025 **19 €**

Selbstverständlich gibt es auch zum diesjährigen Thema Architekturgeschichte einen gemeinsamen Folder der „kleinen“ europäischen Staaten und autonomen Regionen, in dem neben der luxemburgischen Sonderbriefmarke auch die Ausgaben von Åland, den Färöer Inseln, Gibraltar, Grönland, Guernsey, Jersey, Liechtenstein, Malta und Monaco enthalten sind.

Unterwegs mit POST Philately



Der Stand von POST Philately anlässlich der BERNABA'25

BERNABA'25

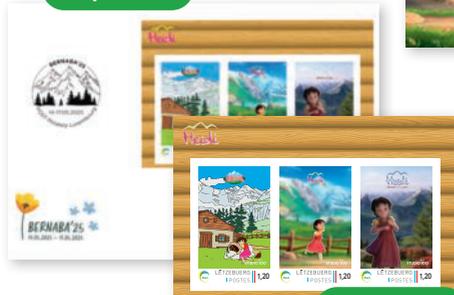
Vom 14. bis 17. Mai 2025 war POST Philately bei der Ausstellung der „BERNABA'25 Multilaterale“ in Bern in der Schweiz mit einem Stand vertreten. Bei diesem Anlass bot POST Philately den Besuchern verschiedene Produkte an: einen meng.post.lu-Block, eine dazu passende Postkarte sowie einen Sonderstempel „Heidi“ als kleine Hommage an die Hauptfigur der Romane der Schweizer Autorin Johanna Spyri.



2,10 €
pro Stück



5,30 €



4,80 €



Entdecken Sie die
meng.post.lu-Produkte

Erhältlich im E-Shop
und am Philatelieschalter

31. Internationales Comic-Festival Contern

Seit 1994 lädt das Comic-Festival in Contern Liebhaber dieses Genres ein, bekannte und neue Comic-Autoren zu treffen und Werke für Sammler sowie Kultobjekte aus der Comic-Welt zu entdecken.

POST Philately ist seit vielen Jahren gern gesehener Gast in Contern und hat auch in diesem Jahr zu diesem Anlass Sonderprodukte herausgegeben, eine neue meng.post.lu-Briefmarke und die dazugehörige Postkarte.

2,10 €



1,60 €



Entdecken Sie die
meng.post.lu-Sonderprodukte

Erhältlich im E-Shop
und am Philatelieschalter

Überreichungen von Schmuckrahmen

Feierliche Übergaben der Mai-Ausgabe

Am 5. Mai 2025 empfing POST Philately im HELIX-Gebäude – dem Hauptsitz von POST Luxembourg – Institutionen, Organisationen und Partner, die ein Thema für eine der Briefmarkenausgaben vom 6. Mai eingereicht hatten. Unter den geladenen Gästen waren unter anderem Martine Hansen, Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und Weinbau, Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Stadt Luxembourg, sowie Vertreter der *Maison du Grand-Duc*, der LUGA, des *Luxembourg Centre for Contemporary and Digital History*, von uni.lu, des *Centre Européen Schengen asbl*, der Nationalbibliothek, des Erzbistums Luxembourg sowie des INRA.

Die Vorstellung der Themen fand in einem feierlichen Rahmen statt: Claude Strasser, Generaldirektor von POST Luxembourg, sowie Isabelle Faber, *Directrice Ressources humaines, Relations publiques et RSE* von POST Luxembourg, begrüßten die Teilnehmenden herzlich. Im Laufe der Veranstaltung wurden den jeweiligen Vertretern ihre Schmuckrahmen überreicht.

Ein anschließender Empfang bot Raum für persönliche Gespräche, gegenseitigen Austausch und die Vertiefung bestehender Partnerschaften in angenehmer Atmosphäre.



Am 5. Mai wurden alle Briefmarken der Mai-Ausgabe im HELIX-Gebäude an die jeweiligen Vertreter überreicht



Ursula von der Leyen, Roberta Metsola, António Costa, Luc Frieden, Claude Strasser

Briefmarkenübergabe an Vertreter der Europäischen Union

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 75. Jahrestag der Schuman-Erklärung überreichte Claude Strasser am 9. Mai 2025 Erinnerungsrahmen mit der von POST Philately herausgegebenen Sonderbriefmarke an Roberta Metsola, Präsidentin des Europäischen Parlaments, António Costa, Präsident des Europäischen Rates, und Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, als höchste Vertreter der Europäischen Union sowie an Luc Frieden, Premierminister von Luxemburg. Die Übergabe fand in Robert Schumans Geburtshaus in Clausen (Luxemburg-Stadt) statt. Zu diesem Anlass unterstrich Claude Strasser die Rolle der Philatelie als Bewahrerin historischen Gedächtnisses und Symbol europäischer Einheit unterstrich.

Im Anschluss an die offizielle Zeremonie war die breite Öffentlichkeit eingeladen, die Ausstellung *Hommage philatélique à Robert Schuman* zu entdecken, die den politischen Werdegang eines der Gründerväter der Europäischen Union anhand Luxemburger Briefmarken nachzeichnet.



Lynn Stoffel, Nena Sand, Lisa Lonsdorfer, Isabelle Faber, Jean-Paul Zeimes, René Ernst, Romain Kill, Peggy Olinger, Johanna Steffestun, David Weis

Übergabe der Briefmarken EUROPA – Nationale archäologische Entdeckungen

Im Rahmen der Sonderausgabe der EUROPA-Serie vom 6. Mai 2025 hat POST Philately zwei Briefmarken herausgegeben, die nationalen archäologischen Entdeckungen gewidmet sind. Sie zeigen das gallo-römische Theater von Dalheim/*Ricciacum* sowie die gallo-römische *villa* von Schieren.

Am 23. Mai 2025 war Isabelle Faber in Dalheim zu Gast und hat Erinnerungsrahmen an Romain Kill, Bürgermeister von Dalheim, und Jean-Paul Zeimes, Bürgermeister von Schieren, im Beisein von Vertretern des *Institut National de Recherches Archéologiques* (INRA) und des Schöffenrats von Dalheim überreicht.



Hinter den Kulissen



In den letzten beiden Ausgaben konnten Sie mehr darüber erfahren, wie die Themen für ein Jahresprogramm von POST Philately ausgewählt werden, wie der kreative Prozess und der Austausch mit allen Beteiligten vor sich geht und wie im Anschluss der Druck, die Produktion und die Verarbeitung abläuft. Im nächsten Schritt folgen die Lieferung, Qualitätskontrolle und Verteilung.

Ankunft und Qualitätskontrolle

Normalerweise erfolgt die Lieferung jedes Motivs separat, da sie zum einen aus verschiedenen Druckereien geliefert werden und zum anderen je nach Format und Verarbeitung unterschiedliche Fertigungszeiten haben. Die Anlieferung der frisch gedruckten Briefmarken erfolgt im nationalen Sortierzentrum (*Centre de tri*) in Bettemburg. Dort werden sie vom Lagerleiter in Empfang genommen. Danach wird stichprobenmäßig die Qualität kontrolliert: Ist der Stand auf allen Bögen gleich? Sind die Farben überall identisch reproduziert? Gibt es keinen Versatz in der Stanze? Vor allem die Philatelisten legen großen Wert auf eine einwandfreie Ausführung, daher ist die Prüfung aller Details sehr wichtig.

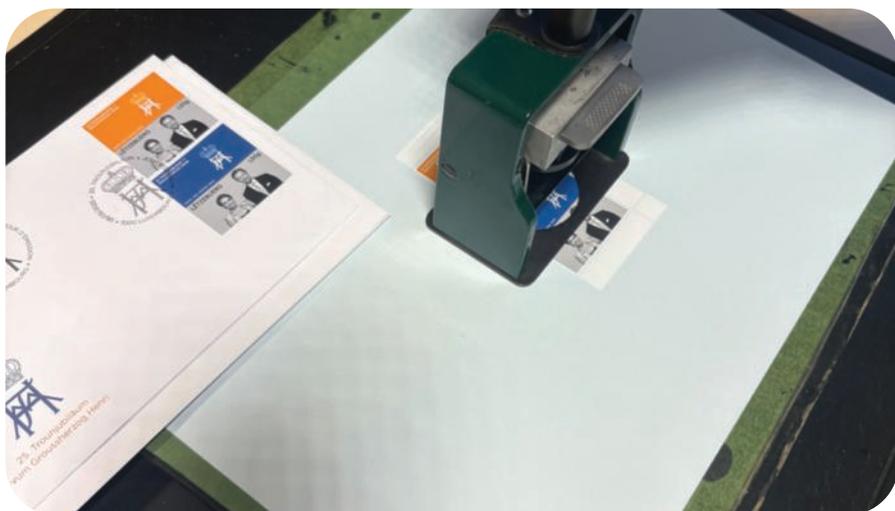


Stichprobenmäßig wird kontrolliert, ob die Farben überall identisch reproduziert wurden



Die Briefmarken werden blockweise in einem gesicherten Lager eingeräumt

Wenn alle Briefmarken einer Lieferung kontrolliert und sortiert sind, werden sie ausgeräumt und im Lager eingeräumt. Da es sich um Wertzeichen handelt, ist der Lagerraum gesichert und der Zugang auf wenige Personen begrenzt.



Die Mitarbeiter stempeln die Briefmarken je nach Wunsch der Kunden und achten dabei stets auf die vorbestimmten Regelungen

Verteilung und Versand

Wie kommen die Briefmarken einer neuen Ausgabe zum Kunden? Hier gibt es hauptsächlich drei Kanäle.

Zunächst einmal werden vordefinierte Mengen der neuen Motive als gesicherte Sendung an alle Postbüros im Land sowie an den Philatelieschalter im Espace POST Luxembourg-Gare geliefert.

Gleichzeitig wird der E-Shop von POST Philately aktualisiert, sodass auch hier alle neuen Motive eingepflegt sind und problemlos online bestellt werden können.

Unter den Verteilungswegen erfordert der dritte, das Abonnement, den höchsten Aufwand. Gelistet ist, welcher Kunde seine Briefmarken in welcher Form erhalten möchte. Hier gibt es zahlreiche Varianten: auf Ersttagsumschlag mit Stempel, ungestempelte Briefmarken als Bogen, Teilbogen oder einzeln gestempelte Briefmarken (mit Varianten zur Position des Stempels). Beim Stempel gibt es den Sonderstempel der Ausgabe oder einen Tagesstempel. Diese Aufzählung erklärt, warum die Zusammenstellung jeder einzelnen Sendung nur von Hand und mit allerhöchster Sorgfalt erfolgt. Denn ein kleiner Knick, ein verrutschter Stempel oder eine nicht perfekt geklebte Briefmarke führen dazu, dass das Produkt nicht verwendet werden kann. Sonderverarbeitungen wie z.B. die gestickten Briefmarken ergänzen einen zusätzlichen Schwierigkeitsfaktor für die Mitarbeiter.

Neben diesen drei Logistikwegen, gibt es auch Philatelisten, die ihre mit neuen Briefmarken frankierten Sendungen an POST Philately zum Abstempeln senden und diese danach zurück erhalten. Dabei gibt es klare Regeln, was wie gestempelt werden darf: dort, wo schon ein Stempel aufgebracht ist, kann keine zweite Stempelung erfolgen; der Sonderstempel zum Ausgabetag darf nur für die Briefmarken der entsprechenden Ausgabe verwendet werden; auf dem gleichen Umschlag darf nur ein gleiches Datum gestempelt werden, usw.

Einzelbestellungen

Alle aktuellen philatelistischen Produkte sind ganzjährig im E-Shop verfügbar. Einzelbestellungen werden in der Regel noch am selben Tag bearbeitet. Die Mitarbeitenden von POST Philately sind sich der hohen – oft sehr individuellen – Erwartungen ihrer Kundinnen und Kunden bewusst und widmen jeder Bestellung größte Aufmerksamkeit und fachliche Kompetenz.



Die Briefmarken werden kontrolliert und sorgfältig für den Versand eingepackt, unabhängig davon, ob es sich um ein Abonnement oder eine Einzelbestellung handelt



Einen Ersttagsstempel gibt es am **18. September (Crypto-Briefmarke)**
und am **19. September 2025** am Philatelieschalter in Luxembourg-Gare.

NEU

ÖFFNUNGSZEITEN DES PHILATELIESCHALTERS

Montag bis Freitag
8:30 – 12:00

POST Philately

L-2992 Luxembourg

Philatelieschalter

Espace POST Luxembourg-Gare
38, place de la Gare
L-1616 Luxembourg-Gare

Tel.: 4088-8840

E-Mail: contact.philately@post.lu



Preisangaben inklusive Luxemburger MwSt.
Abhängig von der Lieferadresse kann die MwSt. variieren.

Briefmarken, deren Nennwert in Euro angegeben ist, sowie solche ohne Nennwert
behalten ihre Gültigkeit bis auf Widerruf. Einmal gekaufte Postwertzeichen werden
weder zurückgenommen noch umgetauscht.

Bedingungen zugänglich auf www.post.lu oder in jeder beliebigen POST-Verkaufsstelle.
Die Motive der in Philatélux abgebildeten Briefmarken sind nicht verbindlich.

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir in Philatélux generische männliche Formulierungen.
Fotos: © POST Luxembourg 2025 (vorbehaltlich anderer Angaben)

Besuchen Sie unseren E-Shop:

postphilately.lu



PRINTED IN
LUXEMBOURG



Stratégie RSE Governance Social Environnement

